

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Männermütze</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 2485</p> |
|--|---|

Beschreibung

Material der Mütze: Baumwollstoff, Material der Verzierung: Seide, Baumwolle.
Der Futterstoff ist mit den Konturen der Muster, sonst jedoch nur teilweise durchstickt worden. Stofflagen und hängende freie Enden der Stickereifäden sind z.T. durch Reisstärke versteift. Die Mütze ist in halben Kreuzstichen mit Vorfaden bestickt. Baumwolle wurde für den unteren Rand und die zwei Troddeln verwendet, die oben und in der Seitennaht unten angenäht sind. Der Mittelpunkt der Mütze ist etwas nach hinten verschoben. Das Achteck ist eine Grundform des "göls", des gewebten oder geknüpften Stammeszeichens der Nomaden.

Veröffentlicht in "Mützen aus Zentralasien und Persien", Abb. 42.

Sammler: Rickmers, Willi Rickmer

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle; Seidengarn
Maße: Höhe x Durchmesser: 10,5 x 17,5 cm;
Umfang: 55 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Buchara |
| Gesammelt | wann | |
| | wer | Willi Rickmer Rickmers (1873-1965) |
| | wo | |

Schlagworte

- Mütze